

wirtschaft

HARDER logistics

Sicher umziehen

Corona-konforme Besichtigungen

Umzüge lassen sich selten verschieben. Deshalb ist ein sicheres Gefühl bei der Auswahl des Umzugsunternehmens eine wichtige Voraussetzung für einen guten Start in das neue Heim. Der Neu-Ulmer Dienstleister HARDER logistics arbeitet auf der Basis eines umfassenden Hygienekonzepts.

Am Anfang eines jeden Umzugs mit HARDER logistics steht eine persönliche Beratung über den empfohlenen Leistungsumfang. „Um diesen Service auch während der Corona-Pandemie aufrecht zu erhalten, setzen wir auf einen umfangreichen digitalen Austausch mit dem Kunden, den wir individuell gestalten“, berichtet Johannes Danieli von HARDER logistics. Die Ausgangsbasis bilden die Umzugsgutliste sowie Fotos des Haushalts. Danieli weiter: „Ergänzend setzen unsere Umzugsberater auf virtuelle Rundgänge, die in Form von Video-Calls umgesetzt werden.“ Innerhalb von 24 Stunden erhalten Interessenten eine Antwort mit einem Angebot.

„Wir haben gute Erfahrungen mit diesem Vorgehen gemacht. Insbesondere die individuelle Ansprache, je nach vorhandener Technikaffinität, wird von den Umziehenden geschätzt“, sagt Danieli. HARDER logistics organisiert etwa 2.000 komplette Haushaltsumzüge ins In- und Ausland pro Jahr. Der Service umfasst je nach Wunsch alle Leistungen inklusive Abmeldung, sowie Schlüsselabgabe oder -übernahme.

Hochwertiges Equipment und Verpackungsmaterial

Insbesondere wenn es knifflig wird, hat HARDER logistics eine hohe Kompetenz und viele Möglichkeiten, auch ungewöhnliches Umzugsgut wie antike Möbelstücke oder Kunstgegenstände professionell zu bewegen. „Für diese Aufgaben können wir auf hochwertiges Equipment des Geschäftsbereichs Büro- und Objektumzüge zurückgreifen, die einem üblichen Möbelspediteur nur selten zur Verfügung stehen“, verdeutlicht Danieli. Beispielsweise nennt er die beiden elektro-

betriebenen Außenaufzüge. Das klimaneutrale Unternehmen legt Wert darauf, in Innenstädten und Wohngebieten geräuscharm und ökologisch unterwegs zu sein.

Große Sorgfalt verwendet HARDER logistics auf das richtige Handling des Umzugsguts. Zum Service gehören Sonder- und Spezialverpackungen für die verschiedenen Möbel wie Sessel, Kleidung und elektronische Geräte. Standardmäßig dazu gehört auch der klassische Umzugskarton, von denen der Neu-Ulmer Dienstleister etwa 30.000 bis 40.000 pro Jahr verbraucht.

Packen und Tragen sind bei einem Umzug nur ein Teil der Wirklichkeit. Kaum einer macht sich bewusst, dass ein Privatumzug zu 50 Prozent aus Handwerkerarbeiten besteht“, verdeutlicht Danieli. Dazu gehören Schreiner, Elektro- und IT-Tätigkeiten. Das Fachpersonal von

HARDER logistics verfügt über Qualifikationen in den entsprechenden Bereichen.

Gerade der Umzug ins Ausland oder gar auf einen anderen Kontinent verlangt den Umgang mit Formalien, besonders in Ländern außerhalb der EU und bei Übersee-transporten. „Wir haben Erfahrung mit Zollvorschriften und gewährleisten gleichbleibende Qualitätsstandards über einen weltweiten Verbund“, erklärt Danieli. So ist bei der Ausführung der Arbeiten ein einheitliches Know-how vorhanden, um die Möbel wieder fachgerecht aufzubauen.

Alle Leistungen werden auch während der aktuellen Corona-Pandemie unter Einhaltung des Hygienekonzepts uneingeschränkt angeboten. Das Tragen von FFP2-Masken, das Einhalten der Abstandsregeln sowie das Arbeiten in kleinen Teams ist für HARDER logistics eine Selbstverständlichkeit.

